

# FREI OTTO DAS GESAMTWERK LEICHT BAUEN

HERAUSGEGEBEN VON  
WINFRIED NERDINGER

UNTER MITARBEIT VON  
IRENE MEISSNER  
EBERHARD MÖLLER  
MIRJANA GRDANJSKI

ARCHITEKTURMUSEUM  
DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

# INHALT

<b>&gt;rwort</b>		<b>WERKSTATT DER IDEEN ZEICHNUNGEN UND SKIZZEN</b>	130
<b>'frei Otto</b>		<b>WERKVERZEICHNIS</b>	168
<b>Arbeit für eine bessere „Menschenerde“</b>		<b>Bauten und Projekte 1951-2004</b>	
Winfried Nerdinger		Irene Meissner, Eberhard Möller	
<b>Naturform - Architekturform</b>	16		
Rainer Barthel		<b>Anhang</b>	
<b>Das Prinzip Leichtbau</b>	32	<b>Frei Otto und das Bauen im Orient</b>	360
Eberhard Möller		<b>Ein Lebensbericht</b>	
<b>Frei Otto und die Biologie</b>	44	Bodo Rasch	
Ulrich Kuli		<b>Hommage an Frei Otto</b>	362
<b>Im Gleichklang mit Natur und Technik</b>	56	<b>Biographie</b>	368
<b>Zur Architektur und Arbeitsweise von Frei Otto</b>		<b>Bibliographie</b>	370
Irene Meissner		<b>Autorenverzeichnis</b>	383
<b>MODELLE UND EXPERIMENTE</b>	64	<b>Glossar</b>	384
<b>Grenzgänger zwischen Architektur und Ingenieurbau</b>	70	<b>Namensregister</b>	386
Rainer Graefe		<b>Ortsregister</b>	388
<b>Die Entwicklungsstätte für den Leichtbau und das Atelier Warmbronn</b>	80	<b>Dank</b>	389
Ewald Bubner		<b>Abbildungsnachweis</b>	390
<b>Das Institut für leichte Flächentragwerke</b>	90		
<b>Universitätsinstitut und Spinnerzentrum</b>			
Berthold Burkhardt			
<b>Frei Otto und Ove Arup</b>	102		
<b>Szenen einer gegenseitigen Inspiration</b>			
Christian Brensing			
<b>Frei Otto und Ted Happold</b>	110		
<b>1967-1996 und darüber hinaus</b>			
Michael Dickson			
<b>Ethik, Ästhetik, Innovation - Eine Rede</b>	124		
Frei Otto			